



TEAM RYNKEBY BERLIN

Newsletter #1 - Radfahren für schwerstkranke Kinder



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM SPONSOREN-NEWSLETTER

Liebe Sponsor:innen,

ohne Sie wäre Team Rynkeby Berlin nicht mehr als eine Radsportgruppe für Jedermann. Dank Ihnen kann mit dem Radeln auch Hoffnung für schwerstkranke Kinder geschenkt werden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Saison mit Ihnen und möchten Sie hier ein bisschen mit auf den Weg nach Paris nehmen. Aber fangen wir erstmal ganz von vorn an...

TEAM RYNKEBY: WIE ALLES BEGANN

2001 suchte der Däne Knud Vilstrup seiner Gesundheit wegen nach einer Aktivität. Die ambitionierte Idee: Mit dem Fahrrad von Dänemark nach Paris, um sich dort die Schlussetappe der Tour de France anzuschauen. Unterstützung in Form von Geld und Saft sollte Vilstrup durch seinen Arbeitgeber „Rynkeby Foods“ erhalten, sofern noch mindestens 10 andere Fahrtteilnehmer gefunden werden könnten. Sie wurden gefunden und so startete das 12-köpfige „Team Rynke“ inklusive Minibusbegleitung 2002 die erste Tour von Ringe nach Paris. Dabei wurden 5000 Euro an Unterstützung erradelt und beschlossen, diese an die Kinderkrebstation der Universitätsklinik zu spenden. Nach diesem ersten Erfolg wandte sich Vilstrup mit der Bitte um weitere Gelder für das Projekt an die Geschäftsführung von Rynkeby Foods A/S - Team Rynkeby war geboren und feiert in dieser Saison sein 25. Jubiläum.





TEAM RYNKEBY: HEUTE

Inzwischen umfasst Team Rynkeby mehr als 2.500 Hobbyradfahrer:innen und über 550 Helfer:innen aus acht Ländern. In Deutschland radeln in der Saison 2025/26 insgesamt 8 regionale Teams, um Spenden für die Deutscher Kinderkrebsstiftung zu sammeln. In der vergangenen Saison kamen international 9.264.469€ an Spenden für schwerkranke, davon in Deutschland 693.082€ für krebskranke Kinder und Jugendliche zusammen.

NACHGEFRAGT: TEAMKAPITÄN

Björn, das ist deine 4. Saison mit TRB. Warum immer wieder?

Björn: Weil es mehr als Radfahren ist. Team Rynkeby ist eine Community, die gemeinsam schwerkranken Kindern und Jugendlichen helfen möchte. Leidenschaft und guten Zweck zu vereinen ist das Schönste, was man machen kann.

Diesmal bist du Kapitän. Was sind die besonderen Herausforderungen?

Björn: Alle Themen im Blick zu behalten und die Aufgaben gut zu verteilen. Es ist sehr viel zu organisieren und viele Entscheidungen müssen getroffen werden.

Das machst du alles ehrenamtlich - ein Menge Arbeit.

Björn: Ja, aber in den letzten Jahren bin ich mit dem Team gewachsen, habe mehr und mehr Aufgaben übernommen. Und das Projekt liegt mir einfach sehr am Herzen.

Worauf freust du dich diese Saison am meisten?

Björn: Auf die Einfahrt in Paris, wenn wir als Team gemeinsam und gesund ankommen.



Noch 152 Tage bis zur Tour. - Aus Berlin. Nach Paris. Ein Team.